# Contour® BLUTZUCKERMESSGERÄT



**BEDIENUNGSANLEITUNG** 

2

4

VERWENDUNGSZWECK: Das CONTOUR®-Blutzuckermesssystem (Messgerät, Sensoren und Kontrolllösungen) ist zur Blutzucker-Selbstbestimmung durch Menschen mit Diabetes sowie zur Messung der Glukosekonzentration in frischem, aus der Fingerspitze entnommenem kapillarem Vollblut durch medizinisches Fachpersonal bestimmt. Im klinischen Umfeld darf das CONTOUR-System auch mit frischem venösem und arteriellem Vollblut verwendet werden. Es ist ausschließlich für die *In-vitro*-Diagnostik bestimmt. Das Testergebnis ist eine quantitative Messung des Blutzuckers im Bereich 10 mg/dL bis 600 mg/dL. Das CONTOUR Blutzuckermesssystem ist nicht für die Diagnose oder das Screening auf Diabetes mellitus bestimmt. Das System ist nicht für die Verwendung in der Neonatologie vorgesehen.

#### Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des CONTOUR® Messgeräts, die Packungsbeilage zur Stechhilfe und alle dem Set beiliegenden Bedienungsanleitungen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie alle Bedienungshinweise und Pflegeanweisungen, um ungenaue Messergebnisse zu vermeiden.
- Waschen und trocknen Sie Ihre Hände gründlich, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen.
- Die gebrauchten Sensoren und Lanzetten stellen eine potenzielle Infektionsgefahr dar und müssen als medizinischer Abfall oder gemäß den Anweisungen Ihres medizinischen Fachpersonals entsorgt werden.
- Die beiliegende Stechhilfe ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch einen Patienten vorgesehen. Sie darf nur von einer einzigen Person benutzt werden, um ein eventuelles Infektionsrisiko auszuschließen.

## Achtung: Potenzielle Infektionsgefahr

Medizinisches Fachpersonal und alle Personen, die dieses System an mehreren Patienten verwenden, müssen die von ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Hygienevorschriften befolgen. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen (selbst nach der Reinigung) so behandelt werden, als könnten sie infektiöse Erkrankungen übertragen. Anwender müssen die Empfehlungen zur Verhütung von durch Blut übertragbaren Krankheiten im medizinischen Umfeld, insbesondere die Empfehlungen für potenziell infektiöse menschliche Proben, beachten, bevor sie die Blutzuckermessung durchführen.

Die vollständigen Hinweise zur Reinigung finden Sie auf Seite 13.

#### **Inhaltsverzeichnis**

Übersicht über das Messgerät

Messgerätefunktionen

Ciahauhaitahim...aiaa

Sicnemeitsninweise	5
Vorbereiten der Blutzuckermessung Entnahme des Blutstropfens und Blutzuckermessung Durchführen der Blutzuckermessung Reinigung des Messgeräts Messung mit Kontrolllösung	7 9 10 13 14
Einstellen von Uhrzeit, Datum und Signalton Einstellen des Basismodus (L-1) und des erweiterten (L-2) Modus Einstellen unterer und oberer Grenzen (LO, HI) und der Erinnerungsfunktion Anwenden der Funktionen: Markierung und Erinnerung Datenübertragung der gespeicherten Messergebnisse Anzeigen der Ergebnisse: Basismodus (Modus L-1) Anzeigen der Ergebnisse: Erweiterter Modus (Modus L-2)	18 21 22 23 27 28 30
Fehlermeldungen und Lösungen Batteriewechsel Pflege Ihres Messgeräts Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels Technische Daten Service-Informationen Garantie Zubehör	32 35 37 38 39 45 46 48

#### Ihr CONTOUR®-Messgerät



#### Ihr CONTOUR®-Sensor

#### Messöffnung

Die Messöffnung des Sensors wird an die Blutprobe geführt.



#### **Graues Sensorende**

Dieses graue Ende des Sensors wird in die Sensoröffnung des Messgeräts geschoben.

#### Messgeräteanzeige

Das Bild unten zeigt alle Symbole, die im Anzeigefenster des Messgeräts erscheinen können. Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken und halten Sie die Taste ▲ oder ▼. Während Sie die Taste halten, werden 10 Sekunden alle Segmente angezeigt. Falls die 10 Sekunden nicht ausreichen, drücken und halten Sie ▲ oder ▼ erneut.

Während der Anzeige aller Segmente ist es besonders wichtig, dass die Zahlen R R vollständig angezeigt werden. Wenn Sie einen Fehler sehen, schlagen Sie unter "Fehlermeldungen und Lösungen" (Seite 32-34) nach.

Oben im Anzeigefenster stehen Datum und Uhrzeit.



Markierung des Ergebnisses "Vor der Mahlzeit".



Markierung des Ergebnisses "Nach der Mahlzeit".



Markiert ein außergewöhnliches Ergebnis.



Zeigt an, dass eine Erinnerung eingestellt ist.



Signalton ist eingeschaltet.





PM oder PM

des 12-Stunden-

wird bei Wahl

Batterien sind schwach und müssen gewechselt werden: bleibt auf der Anzeige, bis die Batterien ausgetauscht wurden.

**Erste Schritte** 

Übersicht über das Messgerät

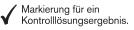
3



Q.Q.Q Zentraler Anzeigebereich für Messergebnisse oder Fehlermeldungen.



Das Messgerät ist für die Messung bereit.





Der Arbeitstemperaturbereich ist unter- oder überschritten. Es kann kein genaues Ergebnis erzielt werden.

#### d.m/d

Datumsformat Tag/Monat.

#### mmgl 7dL

Ergebnisse werden in mmol/L oder ma/dL angezeigt. Die 7 weist darauf hin, dass eine Aufstellung der hohen/niedrigen Werte (HI, LO) über 7 Tage angezeigt wird.

Weist auf den Durchschnittswert hin. Vielen Dank, dass Sie sich für das CONTOUR®
Blutzuckermesssystem entschieden haben. Es ist ein anwenderfreundliches Blutzuckermessgerät, mit dem Sie einfach und schnell Ihren Blutzucker messen können.

#### Messgerätefunktionen

**Einfach:** Das CONTOUR Blutzuckermesssystem ist vor allem eins – einfach in der Handhabung. Sie werden von Anfang an überzeugt sein.

Automatisch: Das CONTOUR® Messgerät ist mit der Ohne Codieren Technologie ausgestattet, wodurch beim Einführen des Sensors automatisch eine Codierung erfolgt. Sie werden sogar automatisch darüber informiert, wenn der Sensor nicht vollständig mit Blut gefüllt ist.



**Voreingestellt:** Uhrzeit und Datum im CONTOUR Messgerät wurden bereits voreingestellt.

- Ihr Blutzuckermessgerät wurde voreingestellt und für die Anzeige der Ergebnisse in mg/dL (Milligramm Glukose pro Deziliter) eingestellt. In bestimmten Ländern ist das Messgerät auf die Anzeigeeinheit mmol/L (Millimol Glukose pro Liter) eingestellt;
- Die Ergebnisse in mg/dL haben niemals Kommastellen;
- Die Ergebnisse in mmol/L haben immer Kommastellen.

#### Beispiel:

mg oder 5.3 mmol

Prüfen Sie die Anzeige, um sich zu vergewissern, dass die Ergebnisse in der erwarteten Einheit angezeigt werden. Wenn das nicht der Fall ist, wenden Sie sich bitte an den Diabetes Service. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.

**Individuell:** Das CONTOUR Messgerät ermöglicht die individuelle Einstellung einiger Funktionen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 18–26.

#### Sicherheitshinweise

führen.

 Bewahren Sie die Sensoren immer in der Originaldose auf. Verschließen Sie die Dose sofort nach der Entnahme eines Sensors.
 Die Dose schützt die Sensoren vor Feuchtigkeit. Bei nicht verschlossener Dose oder Aufbewahrung der Sensoren außerhalb der Dose können die Sensoren beschädigt werden. Dies könnte zu falschen oder ungenauen Ergebnissen



- Waschen und trocknen Sie Ihre Hände gründlich, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen.
- ② Die Sensoren sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Beschädigte oder bereits gebrauchte Sensoren dürfen nicht verwendet werden.
- Halten Sie den Sensor an den Blutstropfen. Das Blut wird in die Messöffnung des Sensors gesaugt.
- Drücken Sie den Sensor bei der Messung nicht fest auf den Finger. Die Messöffnung des Sensors könnte dadurch verschlossen werden.
- Warten Sie, bis das Messgerät und die Sensoren die Temperatur der Umgebung angenommen haben, an der Sie die Blutzuckermessung durchführen. Wenn das Messgerät an verschiedenen Orten verwendet wird, sollte vor der Blutzuckermessung mindestens 20 Minuten gewartet werden, bis sich das Gerät an die Raumtemperatur angepasst hat. Das Messgerät liefert bei Temperaturen zwischen 5 °C und 45 °C genaue Messergebnisse.
- Prüfen Sie das Verfallsdatum auf den Sensoren und auf der Kontrolllösung. Die Sensoren oder Kontrolllösungen dürfen nicht verwendet werden, wenn das auf der Dose und dem Umkarton angegebene Verfallsdatum überschritten ist. Die Kontrolllösung muss innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen verwendet werden. Deshalb sollte das Verfallsdatum, sechs Monate ab dem Öffnen, auf dem Etikett der Kontrolllösung eingetragen werden.

**Erste Schritte** 

Sicherheitshinweise

Messung

#### Sicherheitshinweise

- Legen Sie sich alle benötigten Testmaterialien zurecht, bevor Sie mit der Messung beginnen. Dazu gehören Ihr CONTOUR® Messgerät, die CONTOUR® Sensoren und die Stechhilfe mit Lanzetten. Für die Durchführung einer Qualitätskontrolle benötigen Sie außerdem die CONTOUR® Kontrolllösung. CONTOUR Kontrolllösungen sind in Apotheken oder dem medizinischen Fachhandel erhältlich. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.
- Die dem Set beiliegende Stechhilfe ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch einen Patienten vorgesehen. Sie darf nur von einer einzigen Person benutzt werden, um ein eventuelles Infektionsrisiko auszuschließen.
- Verwenden Sie für jede Blutzuckermessung eine neue Lanzette, da sie nach dem Gebrauch nicht mehr steril ist.
- Während das CONTOUR Messgerät an einem externen Gerät (z. B. einem Computer) angeschlossen ist, darf keine Blutzuckermessung durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigte oder amtlich zugelassene Geräte (z.B. mit CE-Kennzeichnung oder TÜV-Zulassung).
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des CONTOUR® Messgeräts, die Packungsbeilage zur Stechhilfe und alle dem Set beiliegenden Bedienungsanleitungen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie alle Bedienungshinweise und Pflegeanweisungen, um ungenaue Messergebnisse zu vermeiden.
- Überprüfen Sie das Produkt auf fehlende, beschädigte oder defekte Teile. Wenn die Dose mit Sensoren in einem neuen Karton geöffnet ist, dürfen diese Sensoren nicht verwendet werden. Wenden Sie sich zu Ersatzteilen und Hilfestellung an den Diabetes Service. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.

Die folgenden Schritte werden auf den Seiten 7 bis 12 in der richtigen Reihenfolge zur Durchführung einer Blutzuckermessung angezeigt.

#### Vorbereiten des Sensors

- 1. Waschen Sie Ihre Hände gründlich und trocknen Sie sie gut ab, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen.
- 2. Nehmen Sie einen CONTOUR®-Sensor aus der Dose.
- **3.** Halten Sie den Sensor mit dem grauen Ende nach oben.
- Schieben Sie das graue Ende in die Sensoröffnung des Messgeräts. Es codiert sich automatisch.



Das Messgerät schaltet sich ein. Ein Sensor mit einem blinkenden Blutstropfen wird angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass das Messgerät für die Blutzuckermessung bereit ist.

#### Vorbereiten der Stechhilfe

Die Abbildungen der Stechhilfe dienen nur zur Veranschaulichung. Ihre Stechhilfe sieht eventuell anders aus. Ausführliche Anweisungen zur Vorbereitung entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage zu Ihrer Stechhilfe.

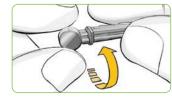


Die dem Set beiliegende Stechhilfe ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch einen Patienten vorgesehen. Sie darf nur von einer einzigen Person benutzt werden, um ein eventuelles Infektionsrisiko auszuschließen.

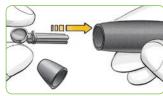


- Entsorgen Sie gebrauchte Lanzetten als medizinischen Abfall oder gemäß den Anweisungen Ihres medizinischen Fachpersonals.
- \( \sum \) Lanzetten nicht wiederverwenden. Verwenden Sie bei jeder Messung eine neue Lanzette.

- 1. Ziehen Sie die Verschlusskappe von der Stechhilfe ab.
- 2. Drehen Sie die Schutzkappe einer Lanzette um eine Viertelumdrehung (nicht abnehmen).



3. Stecken Sie die Lanzette bis zum Anschlag in die Stechhilfe.



4. Drehen Sie die Schutzkappe von der Lanzette ab. Halten Sie sie bereit, um die benutzte Lanzette später zu entsorgen.



5. Setzen Sie die Verschlusskappe wieder auf, bevor Sie mit der Blutentnahme beginnen.



6. Die Einstichtiefe hängt von der gewählten Einstellung der einstellbaren Verschlusskappe und dem Druck auf die Einstichstelle ab.



#### CONTOUR®-Sensoren

#### Entnahme des Blutstropfens und Blutzuckermessung

1. Drücken Sie die Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie mit Ihrem Daumen den Auslöseknopf.



2. Streichen Sie von der Handfläche zum Finger in Richtung Einstichstelle, um dort einen Blutstropfen zu bilden. Quetschen Sie den Finger nicht in der Nähe der Finstichstelle.



3. Messen Sie sofort, nachdem sich der Blutstropfen gebildet hat.



Blutstropfens

Vorbereiten der Blutzuckermessung

4. Halten Sie die Messöffnung des Sensors umgehend an den Blutstropfen. Das Blut wird automatisch durch die Messöffnung in den Sensor gesaugt.

Halten Sie die Spitze des Sensors in den Blutstropfen, bis der Signalton ausgegeben wird.

Drücken Sie die Messöffnung nicht fest auf die Haut und tropfen Sie das Blut nicht direkt auf die Oberfläche des Sensors. Dies könnte zu ungenauen Ergebnissen oder zu Fehlern führen.

5. Nach dem Signalton beginnen die 5 Sekunden Messzeit abzulaufen. Das Blutzuckermessergebnis wird angezeigt und automatisch im Messgerät gespeichert. Bitte berühren Sie den Sensor während des Countdowns nicht, da dies zu einem Fehler führen kann.



Gewinnen des

Blutstropfens an

der Fingerbeere

**HINWEIS:** Am Messgerät können Mahlzeit-Markierungen eingestellt werden. Diese sind unter Einstellungen des erweiterten Modus (L-2) auf den Seiten 21–22 beschrieben. Wenn Sie Ihr Ergebnis entsprechend markieren möchten, muss dies vor dem Entfernen des Sensors geschehen.

 Entfernen Sie den Sensor, um das Messgerät auszuschalten. Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor umsichtig.



#### **Messergebnisse** Zu erwartende Werte

Die Blutzuckerwerte hängen von Nahrungsaufnahme, Medikamentendosierung, Gesundheit, Stress und körperlicher Betätigung ab. Die normale Blutzuckerkonzentration im Plasma bei Nüchternheit liegt in einem relativ niedrigen Bereich bei ca. 70 bis 110 mg/dL.<sup>2</sup> Fragen Sie Ihren behandelnden Arzt nach Ihren persönlichen Blutzuckerzielwerten.

Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis unter
 50 mg/dL liegt oder in der Messgerätanzeige
 1 mg/dL) (weniger als 10 mg/dL) angezeigt wird,
 befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres
 Arztes.



- Ändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamentendosierung aufgrund der von CONTOUR® gemessenen Ergebnisse, ohne dies vorher mit Ihrem Arzt besprochen zu haben.

Messung Ihres Blutzuckerspiegels

gebrauchten Lanzette

Auswerfen und Entsorgen der

# Auswerfen und Entsorgen der gebrauchten Lanzette

 Nehmen Sie die Lanzette nicht mit den Fingern aus der Stechhilfe.

Die dem Set beiliegende Stechhilfe verfügt über eine automatische Auswurffunktion für die Lanzette.



2. Anweisungen zum automatischen Auswerfen der Lanzette entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage der Stechhilfe (sofern beiliegend).



- Entsorgen Sie gebrauchte Sensoren und Lanzetten als medizinischen Abfall oder gemäß den Anweisungen Ihres medizinischen Fachpersonals.
- Lanzetten nicht wiederverwenden. Verwenden Sie bei jeder Messung eine neue Lanzette.

#### Reinigung des Messgeräts

Die Oberfläche des CONTOUR® Messgeräts kann mit einem feuchten (nicht nassen), fusselfreien Tuch und einer milden Reinigungs- oder Desinfektionslösung (z. B. 1 Teil Haushaltsbleiche, gemischt mit 9 Teilen Wasser) gereinigt werden. Nach der Reinigung mit einem fusselfreien Tuch trocken wischen.



Achten Sie darauf, dass die Reinigungslösung nicht in die Tasten, die Batterieabdeckung oder die Sensoröffnung bzw. in umliegende Bereiche läuft. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Reinigung des Messgeräts

#### Messung mit Kontrolllösung

Verwenden Sie ausschließlich CONTOUR® Kontrolllösungen (normal, niedrig oder hoch) mit Ihrem CONTOUR® Blutzuckermesssystem.

Die Verwendung einer anderen Kontrolllösung als der CONTOUR Kontrolllösung kann zu falschen Ergebnissen führen.

## Sie haben die Möglichkeit, eine Kontrollmessung durchzuführen:

- sofern Sie das Messgerät zum ersten Mal verwenden
- bei jedem Öffnen einer neuen Sensordose
- wenn Sie glauben, dass das Messgerät nicht ordnungsgemäß funktioniert
- wenn wiederholt unerwartete Blutzuckermessergebnisse angezeigt werden

Kontrolllösungen Normal, Niedrig oder Hoch sind in der Apotheke oder dem medizinischen Fachhandel erhältlich. Verwenden Sie nur CONTOUR Kontrolllösungen. Die Verwendung anderer Produkte kann zu falschen Ergebnissen führen. Bei der Suche nach einem Geschäft, das CONTOUR Kontrolllösungen führt, kann Ihnen der Diabetes Service behilflich sein. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.

- Waschen und trocknen Sie Ihre Hände gründlich, bevor Sie eine Messung mit einer Kontrolllösung durchführen.
- 2. Nehmen Sie einen Sensor aus der Dose und verschließen Sie sie sofort wieder fest.

**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass das Verfallsdatum auf der Sensordose sowie auf der Kontrolllösung nicht überschritten ist. Verwenden Sie keine abgelaufenen Materialien.

- **3.** Halten Sie den Sensor mit dem grauen Ende nach oben.
- **4.** Schieben Sie das graue Ende in die Sensoröffnung am Messgerät.



Das Messgerät schaltet sich ein. Ein Sensor mit einem blinkenden Blutstropfen wird angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass das Messgerät für die Messung bereit ist.



- Schwenken Sie das Fläschchen mit der Kontrolllösung vor dem Öffnen vorsichtig, um sicherzugehen, dass die Kontrolllösung gut durchgemischt wurde.
- Drücken Sie einen kleinen Tropfen Kontrolllösung auf eine saubere, nicht saugfähige Oberfläche.
   Geben Sie die Kontrolllösung nicht direkt aus dem Fläschchen auf Ihre Fingerspitze oder an den Sensor.



- Führen Sie die Messöffnung des Sensors umgehend an den Tropfen Kontrolllösung. Die Kontrolllösung wird automatisch in den Sensor gesaugt.
- 8. Halten Sie den Sensor an den Tropfen, bis das Messgerät einen Signalton ausgibt.

Messung mit Kontrolllösung

Der Countdown des Messgeräts wird 5 Sekunden lang angezeigt, bis die Messung abgeschlossen ist. Anschließend wird das Messergebnis der Kontrolllösung angezeigt.

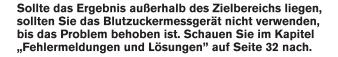


Das Messgerät erkennt automatisch das Ergebnis der Kontrollmessung und √ kennzeichnet dieses für Sie.



HINWEIS: Das \( \sqrt{bedeutet} \) bedeutet jedoch nicht, dass ein Kontrollmessergebnis innerhalb des vorgegebenen Bereichs liegt. Es zeigt lediglich, dass es sich um eine Messung mit einer Kontrolllösung handelt. Diese Messung wird nicht in die Durchschnittswerte aufgenommen.

 Vergleichen Sie das Messergebnis der Kontrolllösung mit dem auf der Sensordose oder -verpackung angegebenen Zielbereich.



Entfernen Sie einfach den Sensor, um das Messgerät auszuschalten. Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor umsichtig.

Das Ergebnis wird automatisch markiert ✓ und im Messgerät gespeichert. Die mit der Kontrolllösung gewonnenen Ergebnisse werden nicht in die Blutzucker-Durchschnittswerte oder in die Aufstellung der hohen/niedrigen Werte (HI, LO) über 7 Tage aufgenommen.



WICHTIG: Verwenden Sie ausschließlich CONTOUR®-Kontrolllösungen, um die Genauigkeit Ihrer Blutzucker-Messergebnisse und Ergebnisse mit einer Kontrolllösung zu gewährleisten.

Messung mit Kontrolllösung

werden und

Einstellen von Uhrzeit, Datum und Signalton Am CONTOUR® Messgerät können Datum, Uhrzeit und Signalton wie

- folat eingestellt werden. Die Uhrzeit kann im 12- oder 24 Stundenformat angezeigt werden,
- das Datum kann im Format Monat/Tag oder Tag. Monat eingestellt
- der Signalton kann ein-/ oder ausgeschaltet werden.

Um den Einstellungsmodus aufzurufen, muss bei ausgeschaltetem Messgerät die Taste M 3 Sekunden lang gedrückt werden. Daraufhin erscheint kurz die komplette Anzeige und anschließend blinken oben links auf der Anzeige Zahlen.

#### Ändern der Uhrzeit

Während 24H auf der Anzeige blinkt, drücken Sie ▲ oder ▼, um das 12-Stunden- (mit dem Zusatz AM und PM) oder das 24-Stunden-Format zu wählen.

Drücken Sie M. um die Einstellung zu speichern.



Drücken Sie M, um die Einstellung zu speichern.

Nun blinken die Minuten. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die

richtige Minutenzahl eingestellt ist. Drücken Sie M, um die Einstellung zu speichern.

Wenn das 12-Stunden-Format gewählt wurde, blinkt als nächstes AM oder PM. Drücken Sie ▲ oder ▼, um AM oder PM auszuwählen.

Drücken Sie M, um die Einstellung zu speichern.











#### Ändern des Datumsformats

Nun blinkt **d.m** (Tag.Monat) in der Anzeige. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Datumsformat zu wählen (m/d für Monat/Tag oder d.m. für Tag. Monat).

Drücken Sie M. um die Einstellung zu speichern.





#### Ändern des Datums

Das Jahr blinkt. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die richtige Jahreszahl eingestellt ist.

Drücken Sie M, um die Einstellung zu speichern.

Nun blinkt der Monat. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Monat zu wählen.

Drücken Sie M, um die Einstellung zu speichern.

Nun blinkt der Tag. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Tag einzustellen.

Drücken Sie M, um die Einstellung zu speichern.







18

von Uhrzeit, Datum

und Signalton

Einstellen

**Einstellung und** 

Verwendung

**Einstellung** 

von Uhrzeit, Datum

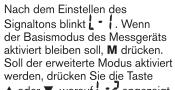
und Signaltönen

#### Einstellen des Signaltons

Nun erscheint das blinkende Glocken-Symbol in der Anzeige, zusammen mit dem Wort 🗓 n.

Anhand dieser Option können Sie festlegen, ob während der Messung ein Signalton ertönen soll.

Drücken Sie  $\mathbf{M}$ , um die Einstellung zu speichern.



▲ oder ▼, worauf 【 \* 2 angezeigt wird. Zur Bestätigung der Wahl drücken Sie M.

Bei Verwendung des Basismodus (auf der Anzeige wird L-1 angezeigt) ist die Einstellung des Messgeräts abgeschlossen.









## Einstellen des Basismodus (L-1) und des erweiterten (L-2) Modus

Ihr neues CONTOUR® Messgerät ist bei Lieferung auf den Basismodus eingestellt, ist aber sowohl im Basis- als auch erweiterten Modus gleichermaßen einfach zu bedienen.

#### **BASISMODUS (L-1)**

- 7-Tage-Übersicht der hohen/ niedrigen Werte (HI, LO)
- 14-Tage-Durchschnittswert
- Speicher f
   ür 480 Messergebnisse

#### **ERWEITERTER MODUS (L-2)**

- 7-Tage-Übersicht der hohen/ niedrigen Werte (HI, LO)
- 7-, 14- und 30-Tage-Durchschnittswerte
- Speicher für 480 Messergebnisse
- Markierung der Messergebnisse als vor und nach Mahlzeiten
- 30-Tage-Durchschnittswerte vor und nach Mahlzeiten
- Auswählbare Erinnerungsfunktion für die Messung nach den Mahlzeiten (2,5, 2,0, 1,5, 1,0 Stunden)
- Einstellung individueller hoher und niedriger Werte (HI, LO)



Ihr Messgerät wurde werkseitig auf den Basismodus eingestellt. Wenn der erweiterte Modus eingestellt ist und der Basismodus wieder aktiviert werden soll:

- Drücken Sie M, um das
   Messgerät einzuschalten. Warten
  Sie. bis das Sensorbild blinkt.
- 2. Halten Sie ▲ oder ▼ 3 Sekunden lang gedrückt.
- 3. "L-2" blinkt.
- Halten Sie ▲ oder ▼ gedrückt, um in den L-1- Modus zu wechseln
- Drücken Sie M, um die Einstellung zu speichern.



Zum Wechseln in den erweiterten Modus, in dem Mahlzeitmarkierungen und andere Funktionen verfügbar sind:

- Drücken Sie M, um das Messgerät einzuschalten. Warten Sie. bis das Sensorbild blinkt.
- Halten Sie ▲ oder ▼ 3 Sekunden lang gedrückt.
- 3. "L-1" blinkt.
- Halten Sie ▲ oder ▼ gedrückt, um in den L-2-Modus zu wechseln.
- **5.** Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

20

der Markierungs- und

Verwendung der Markie Erinnerungsfunktionen

#### Einstellung individueller hoher und niedriger Werte (LO, HI) und der Erinnerungsfunktion

Wenn der erweiterte Modus gewählt ist (L-2 wird angezeigt), können persönliche niedrige und hohe Blutzuckerwerte eingestellt werden. Durch die individuelle Anpassung dieser Einstellungen können mithilfe des CONTOUR® Messgeräts diese hohen und niedrigen Messergebnisse verfolgt werden.



Die Einstellung LO (niedriger Wert) blinkt (Standardvorgabe 72 mg/dL). Zum Ändern dieser Einstellung drücken Sie ▲ oder ▼. bis der aewünschte niedriae Blutzuckerwert angezeigt wird. Dann drücken Sie zur Bestätigung der Wahl M. (Der Wertebereich für LO ist 60 - 90 mg/dL).



Die Einstellung für den hohen Blutzuckerwert (HI) blinkt nun (Standardvorgabe 180 mg/dL). Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie ▲ oder ▼, bis der gewünschte hohe Blutzuckerwert erscheint. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl M. (Der Wertebereich für HI ist 100 - 250 mg/dL).



#### **Einstellung einer Erinnerung nach Mahlzeiten**

Zum Ändern der Erinnerungszeit für die Messung nach Mahlzeiten drücken Sie ▲ oder ▼, worauf die verfügbaren Optionen angezeigt werden. Als Erinnerungszeit kann 2,5, 2,0, 1,5 oder 1,0 Stunde(n) nach einer Mahlzeit gewählt werden (die Standardeinstellung ist 2,0 Stunden).



Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl M.

Damit ist das CONTOUR® Messgerät im erweiterten Modus fertig eingestellt!



#### Verwendung der Markierungen

Wenn das Messgerät im erweiterten Modus eingestellt wurde, werden nach dem Messen des Blutzuckers drei Markierungen eingeblendet.



#### Vor der Mahlzeit =

Markiert ein Messergebnis, das vor einer Mahlzeit ermittelt wurde.



#### Nach der Mahlzeit =

Markiert ein Messergebnis, das nach einer Mahlzeit ermittelt wurde.



Tagebuch = Diese Markierung kann zur besonderen Kennzeichnung eines außerordentlichen Messergebnisses verwendet werden, z. B. um Notizen dazu in das Tagebuch einzutragen. Wenn Sie im Speicher ein Ergebnis mit diesem Symbol sehen, hilft Ihnen dies, sich daran zu erinnern, dass Sie zu diesem Messergebnis weitere Informationen aufgezeichnet haben.

Auf den folgenden Seiten werden diese Optionen erläutert.

22

CONTOUR®-Messgerät

#### Wenn Sie das Messergebnis nicht markieren möchten:

Entfernen Sie den gebrauchten Sensor, um das Messergebnis automatisch im Messgerät ohne Markierungen zu speichern. Zugleich wird das Messgerät ausgeschaltet.

#### Wenn Sie das Messergebnis markieren möchten

Vor dem Entfernen des Sensors drücken Sie ▲ oder ▼. um die gewünschte Markierung zu wählen. Die Markierung blinkt.

Um ein Ergebnis mit der Vorder- Mahlzeit-Markierung zu kennzeichnen, drücken Sie M. während **blinkt**.

Daraufhin blinkt das Symbol (1). Mittels dieser Funktion kann für die Messung nach einer Mahlzeit eine Erinnerung gesetzt werden.

Diese Erinnerungsfunktion ist nur nach dem Setzen einer Vor-der-Mahlzeit-Markierung verfügbar.

Wenn die Erinnerung aktiviert werden soll, drücken Sie M. Das (1) Symbol wird dann ohne Blinken angezeigt.

Soll keine Erinnerung eingestellt werden, drücken Sie ▲ oder ▼, worauf das (5) Symbol ausgeblendet wird. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl M.

Um ein Ergebnis mit der Nach-der-Mahlzeit-Markierung zu kennzeichnen, drücken Sie ▲ oder ▼, bis 🛪 blinkt. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl M.

Um ein Ergebnis mit der Tagebuch-Markierung zu kennzeichnen, drücken Sie ▲ oder ▼, bis m blinkt. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl M.

CONTOUR®-Messgerät



m

(C))

### Verwendung der Erinnerungsfunktion

Wenn das Erinnerungssignal ertönt, schaltet sich das Messgerät automatisch ein. Das Erinnerungssignal ertönt 20-mal (Piepton) und auf der Anzeige wird das vor der Mahlzeit gewonnene Messergebnis, das beim Setzen der Erinnerung markiert wurde, angezeigt. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Erinnerungsfunktion auf stumm geschaltet.



Sie können nun eine neue Blutzuckermessung durchführen, indem Sie einen Sensor in die Sensoröffnung schieben und die Messanweisungen (Seite 7) befolgen.

Nach Abschluss dieser Messung wird das Ergebnis auf der Anzeige angezeigt und T blinkt. Diese Messung kann durch Drücken von M als Nach-der-Mahlzeit-Ergebnis markiert werden. Soll dieses Messergebnis nicht markiert werden, einfach den Sensor herausnehmen, um das Messgerät auszuschalten. Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor umsichtig.



Wenn Sie direkt nach dem Ertönen der Erinnerung keine Messung durchführen möchten, drücken Sie eine beliebige Taste, um das Messgerät auszuschalten.

Am Messgerät kann nur eine Erinnerung auf einmal eingestellt werden. Die letzte Erinnerung ist gespeichert.

24

25

Verwendung der Markierungs- und Erinnerungsfunktionen

**Einstellung und** 

Verwendung

CONTOUR®-Sensoren

mg

dL

mg dL

mg

Verwendung der Markierungs- und

Erinnerungsfunktionen

#### Löschen einer Erinnerung

Bei ausgeschaltetem Messgerät drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Datum und Uhrzeit werden zusammen mit dem (S)) Symbol angezeigt.

Nach zweimaligem Drücken von ▲ oder ▼ wird das Erinnerungssymbol ausgeblendet.

Drücken Sie **M**, um die Erinnerung zu löschen.



## Datenübertragung der Messergebnisse an einen Computer

Die im CONTOUR® Messgerät gespeicherten Messergebnisse können an einen Computer übertragen werden. Die Ergebnisse können auf diese Weise in einem Bericht mit Grafiken und Tabellen dargestellt werden. Um diese Funktion zu nutzen, benötigen Sie die Diabetes Management Software GLUCOFACTS®DELUXE und ein USB-Kabel. Das USB-Kabel erhalten Sie in der Apotheke oder dem medizinischen Fachhandel. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.

 Die Software finden Sie zum kostenfreien Download im Internet unter www.glucofacts.ascensia.com oder wenden Sie sich an den Diabetes Service. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.

WICHTIG: Das CONTOUR Messgerät wurde von Ascensia Diabetes Care nicht für die Verwendung mit einer anderen Software als der Ascensia Diabetes Care Diabetes Management Software getestet. Ascensia Diabetes Care übernimmt keine Verantwortung für fehlerhafte Ergebnisse, die durch die Verwendung einer anderen Software entstehen.

### Nach der Durchführung einer Messung

			durch die Verwendung einer anderen Soltware entstehen.		
ZUM MARKIEREN VON ERGEBNISSEN	WAS SIE SEHEN	ZUM AKTIVIEREN	WAS SIE SEHEN	BEDEUTUNG	
<b>Vor Mahlzeit</b> Drücken Sie ▲ oder ▼	(Blinkt)	Drücken Sie <b>M</b>	mg dL	Das Ergebnis wird als "Vor der Mahlzeit"- Messung markiert. Sie können nun eine Erinnerung einstellen.	
<b>Erinnerung</b> Drücken Sie <b>▲</b> oder <b>▼</b>	<b>ිරා)</b> (Blinkt)	Drücken Sie <b>M</b>	mg dL	Das Erinnerungssignal wird nach der angegebenen Zeit (1,0 – 2,5 Stunden) ausgelöst, um an die Durchführung der Messung nach der Mahlzeit zu erinnern.	
Nach Mahlzeit Drücken Sie ▲ oder ▼	∬ (Blinkt)	Drücken Sie <b>M</b>	f	Das Ergebnis wird als "Nach der Mahlzeit"- Messung markiert.	
<b>Tagebuch</b> Drücken Sie ▲ oder <b>▼</b>	(Blinkt)	Drücken Sie <b>M</b>	mg dL	Das Ergebnis wird im Speicher als außergewöhnlicher Blutzuckerwert markiert. Sie sollten dieses Ergebnis in Ihrem Tagebuch notieren.	

### Anzeigen der Ergebnisse: Basismodus

Drücken Sie M, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie erneut auf M, um die gespeicherten Ergebnisse anzuzeigen.

Der 14-Tage- Durchschnittswert erscheint in der Mitte der Anzeige und die Anzahl der Ergebnisse wird oben auf der Anzeige eingeblendet. Die Messwerte der Kontrolllösung gehen nicht in die Berechnung dieses 14-Tage-Durchschnittswerts ein.



#### Drücken Sie ▲, um die Anzahl hoher und niedriger Werte (HI, LO) der letzten 7 Tage anzuzeigen.

Oben in der Anzeige wird die Zahl hoher (HI = über 180 mg/dL) und niedriger (LO = unter 72 mg/dL) Blutzuckerwerte in diesem 7-Tage-Zeitraum angezeigt. Ausserdem wird die Gesamtzahl der Ergebnisse in diesem Zeitraum angegeben.



#### Drücken Sie zweimal auf ▼, um frühere Ergebnisse aufzurufen.

Die Ergebnisse werden. beginnend mit dem neuesten Messwert, angezeigt. Für jedes Ergebnis sind Datum und Uhrzeit der Messung angegeben.

Sie können ▲ oder ▼ drücken, um vorwärts oder rückwärts durch die Ergebnisse zu blättern.



Wenn [nd in der Anzeige erscheint, sind Sie am Ende des Speichers angekommen.



#### **HINWEISE**

- Durchschnittswerte umfassen die angegebene Zeitspanne und den aktuellen Tag.
- Das Messgerät speichert 480 Messwerte. Ist das Maximum erreicht, wird der älteste Messwert gelöscht, sobald eine neue Messung durchgeführt und gespeichert wird.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Messgeräts M, ansonsten schaltet sich das Gerät nach 3 Minuten automatisch aus.
- Digitalization zu zeiget die Anzahl der Messergebnisse.

28

Ergebnissen:

Anzeigen von Erg Einfacher Modus

Einstellung und Verwendung

## Anzeigen von Ergebnissen im erweiterten Modus

Im erweiterten Modus (L-2) stehen alle Optionen des einfachen Modus plus weitere Funktionen zur Verfügung.

Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie **M** erneut kurz, um den **14-Tage-Durchschnittswert** mit Angabe der im Durchschnittswert erfassten Anzahl von Messergebnissen anzuzeigen.



#### Drücken Sie ▼, um frühere Ergebnisse aufzurufen.

Die Ergebnisse werden beginnend mit dem neuesten Messwert angezeigt. Für jedes Ergebnis sind Datum und Uhrzeit der Messung angegeben.



Sie können ▲ oder ▼ drücken, um vorwärts oder rückwärts durch die Ergebnisse zu blättern.

Wenn **End** in der Anzeige erscheint, sind Sie am Ende des Speichers angekommen.

## Anzeigen der Durchschnittswerte im erweiterten Modus

Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie **M** erneut, um den **14-Tage-Durchschnittswert** mit Angabe der im Durchschnittswert erfassten Anzahl von Messergebnissen anzuzeigen.

Drücken Sie ▲, um die Anzahl hoher und niedriger Werte (HI, LO) der letzten 7 Tage anzuzeigen.

Oben auf der Anzeige wird die Anzahl hoher und niedriger

Ergebnisse (HI, LO) eingeblendet. In der Mitte der Anzeige ist die Gesamtzahl der Messergebnisse angegeben.

Durch Drücken von ▲ wird der 7-Tage-Durchschnittswert angezeigt.

Der Durchschnittswert wird in der Mitte und die erfasste Anzahl von Messergebnissen oben auf der Anzeige angegeben.



# Durch Drücken von ▲ wird der 30-Tage-Durchschnittswert angezeigt.

Auch hier wird der Durchschnittswert in der Mitte und die erfasste Anzahl von Messergebnissen oben auf der Anzeige angezeigt.







Drücken Sie ▲ erneut, um den 30-Tage-Durchschnittswert für Messergebnisse mit Nachder- Mahlzeit-Markierung anzuzeigen.



Nach erneutem Drücken von ▲ erscheint **End**.

Zum Ausschalten des Messgeräts drücken Sie **M**, ansonsten schaltet sich das Gerät nach 3 Minuten automatisch aus.



30

111 X 1

Ergebnissen:

Anzeigen von Erge Erweiterter Modus

**Einstellung und** 

Verwendung

## Fehlermeldungen und Lösungen Falls dieser Fehler nicht behoben werden kan

Falls dieser Fehler nicht behoben werden kann, Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren

ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
(bleibt in der Anzeige stehen)	Batterien fast leer.	Tauschen Sie die Batterien möglichst bald aus.
(blinkt 10 Sekunden, dann schaltet sich das Messgerät aus)	Batterien sind leer.	Tauschen Sie die Batterien aus.
	Das Messgerät ist für die Messung bereit.	Die Blutzuckermessung kann begonnen werden.
E1	Temperatur außerhalb des Betriebsbereichs.	Bringen Sie das Gerät in eine Umgebung, in der die Temperatur im Betriebsbereich des Messgeräts liegt: 5°C bis 45°C. Geben Sie dem Messgerät vor dem Messen 20 Minuten Zeit, um sich an diese Temperatur anzupassen.
E2	Der Sensor enthält nicht genug Blut für eine genaue Messung. Unzureichend großer Blutstropfen.	Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Warten Sie, bis der blinkende Blutstropfen auf der Anzeige erscheint, bevor Sie die Messung durchführen.
E3	Das Messgerät hat einen gebrauchten Sensor registriert.	Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Warten Sie, bis der blinkende Blutstropfen auf der Anzeige erscheint, bevor Sie die Messung durchführen.
E4	Der Sensor ist falsch eingelegt.     Falscher Sensor.	Nehmen Sie den Sensor heraus und führen Sie ihn richtig ein (siehe Seite 7).  Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Stellen Sie sicher, dass Sie einen CONTOUR® Sensor verwenden.

## wenden Sie sich an den Diabetes Service. Die Umschlagseite.

ANZE	IGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN			
E5 E9 E6 E1 E8 E1	12	Software- oder Hardware- Problem.	Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Bei erneuter Fehlermeldung wenden Sie sich an den Diabetes Service. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.			
E7		Falscher Sensor.	Nehmen Sie den Sensor heraus und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Stellen Sie sicher, dass Sie einen CONTOUR® Sensor verwenden.			
E10		Datum oder Uhrzeit ungültig.	Dieser Fehlercode tritt nur im Kommunikationsmodus auf. Die Einstellung von Datum oder Uhrzeit ist auf den Seiten 18–19 beschrieben. Falls dieser Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Diabetes Service. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.			
E11		Nicht plausibles Messergebnis.	Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Waschen und trocknen Sie sich die Hände gründlich und befolgen Sie genau die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Es sollten nur die CONTOUR Sensoren verwendet werden.			
-ні (-	Das Messergebnis liegt über 600 mg/dL.		Waschen Sie Ihre Hände und die Einstichstelle sorgfältig und trocknen Sie sie gut ab. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor.  Wenn die Meldung "HI" weiterhin blinkt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.			
<u> </u>	Ein Blutzuckerspiegel über 250 mg/dL kann auf eine Überzuckerung (Hyperglykämie) hinweisen.					
-LO		Das Messergebnis liegt unter 10 mg/dL.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor.     Wenn die Meldung "LO" weiterhin blinkt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.			
\( \dot{\dot{\dot}} \)	Ein Blutzuckerspiegel unter 50 mg/dL kann auf eine Unterzuckerung (Hypoglykämie) hinweisen.					

Fehlermeldungen und Lösungen

Falls dieser Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Diabetes Service. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.

ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN		
Das Messergebnis der Kontrolllösung liegt außerhalb des Zielbereichs (zu hoch oder zu niedrig).	<ul> <li>Das Verfalls- bzw.         Entsorgungsdatum des Sensors oder der Kontrolllösung ist abgelaufen.     </li> <li>Der Sensor ist aufgrund von Wärmeeinwirkung oder Feuchtigkeit defekt.</li> <li>Die Kontrolllösung hat keine Raumtemperatur oder wurde nicht gut durchgemischt.</li> <li>Es wurde die falsche Kontrolllösung verwendet.</li> <li>Das Messgerät könnte beschädigt sein.</li> </ul>	<ul> <li>Überprüfen Sie alle Verfalls- und Entsorgungsdaten. Verwenden Sie keine abgelaufenen Testmaterialien.</li> <li>Führen Sie erneut eine Messung mit Kontrolllösung und einem neuen Sensor und neuer Kontrolllösung durch.</li> <li>Schwenken Sie die Flasche mit der Kontrolllösung vorsichtig, um sicherzustellen, dass die Kontrolllösung gut durchgemischt ist.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass Sie die CONTOUR® Kontrolllösung verwenden.</li> <li>Ist das Messergebnis weiterhin außerhalb des Zielbereichs, wenden Sie sich an den Diabetes Service. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.</li> </ul>		
Beim Einschalten des Messgeräts erscheinen einige Anzeigesegmente nicht.	Ausfall der Elektronik des Messgeräts.	Vergleichen Sie die Anzeige des Messgeräts mit der Abbildung auf Seite 3. Falls die Anzeige unvollständig ist, wenden Sie sich an den Diabetes Service. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.		
Ergebnisse werden nicht in den erwarteten Masseinheiten (mg/dL) angezeigt.	Das wirkt sich möglicherweise auf die Anzeige Ihrer Ergebnisse aus.	Wenden Sie sich an den Diabetes Service. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.		

#### **Batteriewechsel**

Die Batterien sollten ausgewechselt werden, wenn das Symbol kontinuierlich am Messgerät angezeigt wird oder das Symbol kurz erscheint und das Messgerät sich daraufhin abschaltet (siehe "Fehlermeldungen und Lösungen", Seite 32).



- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Batterien wechseln.
- 2. Drücken Sie fest auf die Batterieabdeckung und schieben Sie sie in Pfeilrichtung.



HINWEIS: Wenn Sie die neuen Batterien innerhalb von fünf Minuten in das Messgerät einlegen, nachdem Sie die alten entfernt haben, bleiben alle Ihre Einstellungen und Ergebnisse erhalten. Wenn Sie die neuen Batterien nicht innerhalb von fünf Minuten nach der Herausnahme der alten Batterien einsetzen, müssen Sie möglicherweise Datum und Uhrzeit neu einstellen. Die anderen Messgeräteeinstellungen und die Messergebnisse bleiben erhalten.

 Nehmen Sie die alten Batterien heraus, indem Sie auf die Oberseite der Batterie drücken. Dadurch löst sich die Batterie.



**Batteriewechsel** 

Service und Pflege

 Setzen Sie die neuen Batterien unter die Haken und mit der "+"-Seite nach oben in das Batteriefach ein.

[Verwenden Sie zwei 3-Volt-Lithiumzellen (DL2032 oder CR2032).]

 Schieben Sie die Batterieabdeckung wieder in die alte Position, indem Sie sie passrichtig ansetzen und bis zum Einrasten zuschieben.





## Achtung

Batterien für Kinder unzugänglich aufbewahren. Lithiumzellen sind giftig. Bei Verschlucken sofort Ihren Arzt oder die örtliche Giftzentrale kontaktieren. Entsorgen Sie die verbrauchten Batterien entsprechend den örtlichen Umweltschutzbestimmungen.

### Pflege Ihres Messgeräts

- Bewahren Sie das Messgerät immer in dem mitgelieferten Etui auf.
- Waschen und trocknen Sie vor dem Gebrauch gründlich Ihre Hände, um das Messgerät und die Sensoren von Wasser, Ölrückständen und anderen Verunreinigungen frei zu halten.
- Behandeln Sie das Messgerät sorgsam, um eine Beschädigung der Elektronik oder eine Verursachung anderer Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Messgerät und die Sensoren keiner übermässigen Feuchtigkeit, Hitze, Kälte, Staub oder Verschmutzung aus.
- Reinigen Sie das Messgerät wie auf Seite 13 empfohlen.

Technisches, <u>Service</u> und Pflege

Pflege Ihres Messgeräts

#### Symptome bei hohem oder niedriaem Blutzucker

Sie können die Messergebnisse besser verstehen, wenn Sie sich der Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels bewusst sind.

Folgende Symptome treten laut American Diabetes Association am häufigsten auf:3

#### Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie):

- Zittern
- Schwitzen
- Schneller Herzschlag
- Verschwommenes Sehen
- Verwirrung
- Bewusstlosiakeit
- Krampfanfälle
- Reizbarkeit
- Großer Hunger
- Schwindel

#### Ketone (Ketoacidose):

- Kurzatmiakeit
- Übelkeit oder Erbrechen
- Sehr trockener Mund

#### Hoher Blutzucker (Hyperglykämie):

- Häufiges Urinieren
- Großer Durst
- Verschwommenes Sehen
- Erhöhte Müdigkeit
- Hungergefühl

#### **Achtuna**

Wenn Sie eines dieser Symptome bei sich bemerken, messen Sie Ihren Blutzucker. Wenn Ihr Messergebnis unter 50 mg/dL oder über 250 mg/dL liegt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.

Für weitere Informationen sowie eine vollständige Liste der Symptome wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

#### Technische Daten

Probenmaterial: venöses, arterielles oder kapilläres Vollblut

Messergebnis: Bezogen auf Plasma-/Serumglukose

Probenvolumen: 0,6 µL Messbereich: 10 - 600 mg/dL Ergebnisse: 5-Sekunden-Countdown

**Speicherfunktion:** speichert die 480 aktuellsten Messergebnisse

Batterietyp: Zwei 3-Volt-Lithiumzellen mit 225 mAh Kapazität

(DL2032 oder CR2032)

Batterielebensdauer: Ca. 1000 Messungen (durchschnittlich

1-jährige Anwendung)

Arbeitstemperaturbereich: 5°C

Luftfeuchtigkeit: 10 % - 93 % rel. Luftfeuchtigkeit **Abmessungen:** 77 mm (H) x 57 mm (B) x 19 mm (T)

Gewicht: 47,5 a

Signalton: Piept einmal, wenn das Messgerät eingeschaltet wird, ein Sensor in das Messgerät geschoben wird, wenn der Sensor mit Blut gefüllt ist und wenn das Messergebnis in der Anzeige erscheint. Piept zweimal, wenn das Gerät sich ausschaltet oder Sie auf einen Fehler hinweist. Bei einer programmierten Erinnerung ertönen zwanzig Pieptöne.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): Das CONTOUR® Messgerät erfüllt die Anforderungen für die elektromagnetische Verträglichkeit gemäß ISO Norm 15197:2013. Elektromagnetische Emissionen sind gering und es ist unwahrscheinlich, dass sie in der Nähe befindliche elektronische Geräte stören. Ebenso ist es unwahrscheinlich, dass Emissionen von in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten das CONTOUR stören. Die Störfestigkeit gegenüber elektrostatischen Entladungen des CONTOUR Messgeräts entspricht den Anforderungen von IEC 61000-4-2. Es wird empfohlen, die Anwendung elektrischer Geräte in sehr trockenen Umgebungen, insbesondere in Gegenwart synthetischer Materialien, zu vermeiden. Das CONTOUR Messgerät erfüllt die Anforderungen von IEC 61326-1 bezüglich Funkfrequenzstörungen. Zur Vermeidung von Funkfrequenzstörungen sollte das CONTOUR Blutzuckermessgerät nicht in der Nähe von Handys oder kabellosen Telefonen, Walkie-Talkies, Garagentüröffnern, Sendegeräten oder anderen elektrischen oder elektronischen Geräten, die elektromagnetische Strahlung aussenden, verwendet werden, da 39 diese den richtigen Betrieb des Messgeräts stören könnten.

38

**Technische Daten** 

Service und Pflege

Technisches,

Service und Pflege Technisches,

**Technische Daten** 

Messprinzip: Die Bestimmung des Blutzuckers im Blut mit dem CONTOUR® Blutzuckermesssystem basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, der bei der Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf der Elektrode des Sensors entsteht. Die Blutprobe wird durch Kapillarkräfte in die Sensorspitze eingesaugt. Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit dem Glukosedehydrogenase-FAD Komplex (GDH-FAD) und dem Mediator. Dabei entstehen freie Elektronen, die einen Stromfluss erzeugen, der zur Glukosekonzentration in der Blutprobe proportional ist. Im Anschluss an die Reaktionszeit erscheint die Glukosekonzentration der Probe im Anzeigefenster. Eine Berechnung ist nicht erforderlich.

Vergleichsmessungen: Das CONTOUR® Blutzuckermesssystem ist für die Blutzuckermessung mit venösem und kapillarem Vollblut vorgesehen. Ein Vergleich mit einer Labormethode muss gleichzeitig mit Aliquoten der gleichen Probe durchgeführt werden. Hinweis: Aufgrund der Glykolyse nimmt die Glukosekonzentration rasch ab (ca. 5 % - 7 % pro Stunde).4

Kontraindikationen: Der Blutzuckertest im Kapillarblut ist bei Personen mit reduziertem peripherem Blutfluss eventuell klinisch nicht angemessen. Schock, schwere Hypotonie, hyperosmolare Hyperglykämie und schwere Dehydration sind Beispiele klinischer Zustände, die die Messung des Blutzuckers im peripheren Blut nachteilig beeinflussen können.5

#### Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden auf der Verpackung und in der Beschreibung des CONTOUR® Blutzuckermesssystems verwendet (auf Etikett und Verpackung des Messgeräts sowie auf Etikett und Verpackung der Kontrolllösung).



Verwendbar bis (anzuwenden bis zum letzten Tag des Monats)



Nicht



5°C-**1** 

Loscode (Chargenbezeichnung)



Temperaturbegrenzung (Arbeitstemperaturbereich)



Gebrauchsanleitung beachten



In-vitro-Diagnostikum



Hersteller



Achtung



Produktnummer



Kontrolllösung - Normal



Kontrolllösung - Niedrig



Kontrolllösung - Hoch



Entsorgungsdatum der Kontrolllösung



wiederverwenden



Sterilisation durch Bestrahlung



Gibt die Anzahl der enthaltenen Sensoren an.



Die Batterien müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen

Ihres Landes entsorgt werden. Wenden Sie sich an die Behörden vor Ort. um Informationen zu relevanten Gesetzen zur Entsorgung und zum Recycling in Ihrer Region zu erhalten.

Das Messgerät gilt als potenziell infektiös und sollte entsprechend den gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen vor Ort entsorgt werden. Das Gerät sollte nicht mit anderen Elektrogeräten entsorgt werden.

Wenden Sie sich an das medizinische Fachpersonal oder die Behörden vor Ort. um mehr über die Richtlinien zur Entsorgung medizinischer Abfälle zu erfahren.

40

#### Technische Informationen

#### Richtigkeit (Systemgenauigkeit)

Zur Beurteilung der Richtigkeit (Systemgenauigkeit) des CONTOUR® Blutzuckermesssystems wurden mit 100 kapillaren Vollblutproben Vergleichsmessungen (Wiederholungsmessungen mit drei CONTOUR® Sensoren Chargen entsprechend 600 Messwerten) zwischen dem CONTOUR und dem YSI® Glukose Analyzer als Laborreferenzmethode, zurückgeführt auf die Hexokinase-Referenz des CDC (Centers for Disease Control) durchgeführt. Die Ergebnisse der Vergleichsmessungen zeigen die folgenden Tabellen.

## Tabelle 1 – Systemgenauigkeit des CONTOUR für Glukosekonzentrationen < 100 mg/dL

Unterschied in den Werten zwischen der YSI®-Laborreferenz- methode und dem CONTOUR®-Messgerät	Innerhalb von ± 5 mg/dL	Innerhalb von ± 10 mg/dL	Innerhalb von ± 15 mg/dL
Anzahl (und Prozent) der innerhalb des angegebenen Bereichs liegenden Proben	87 von 180 (48,3 %)	151 von 180 (83,9 %)	174 von 180 (96,7 %)

## Tabelle 2 - Systemgenauigkeit für Glukosekonzentrationen ≥ 100 mg/dL

Unterschied in den Werten zwischen der YSI- Laborreferenzmethode und dem CONTOUR-Messgerät	Innerhalb von ± 5 %	Innerhalb von ± 10 %	Innerhalb von ± 15 %
Anzahl (und Prozent) der innerhalb des angegebenen Bereichs liegenden Proben	303 von 420 (72,1 %)	402 von 420 (95,7 %)	418 von 420 (99,5 %)

#### Richtigkeit (Systemgenauigkeit)

## Tabelle 3 – Systemgenauigkeit bei einer Glukosekonzentration zwischen 36 und 443 mg/dL

Innerhalb von  $\pm$  15 mg/dL oder  $\pm$  15 %

592 von 600 (98,7 %)

Die Akzeptanzkriterien der ISO Norm 15197:2013 schreiben vor, dass 95 % der gemessenen Glukosewerte der Vergleichsmessungen zwischen der Referenzmethode und dem Messgerät bei einer Glukosekonzentration < 100 mg/dL eine maximale Abweichung von ± 15 mg/dL und bei Glukosekonzentrationen ≥ 100 mg/dL eine maximale Abweichung von ± 15 % haben dürfen.

#### Bewertung der Systemgenauigkeit durch Anwender

In einer Studie, in der die von 324 Laien, anhand von kapillaren Blutproben aus der Fingerbeere, gemessenen Glukosewerte bewertet wurden, ergaben sich folgende Ergebnisse: 93,6 % der Glukosewerte waren innerhalb von ± 15 mg/dL im Vergleich zu den Werten eines medizinischen Labors bei einer Glukosekonzentration < 100 mg/dL und 98,8 % innerhalb von ± 15 % im Vergleich zu den Werten eines medizinischen Labors bei einer Glukosekonzentration ≥ 100 mg/dL.

Zusammengenommen lagen 97,8 % der Ergebnisse innerhalb von  $\pm$  15 mg/dL bei Glukosewerten unter 100 mg/dL und innerhalb von  $\pm$ 15 % bei Glukosewerte grösser oder gleich 100 mg/dL.

#### **Präzision**

Die Prüfung der Präzision des CONTOUR® Blutzuckermesssystems wurde unter Verwendung von 5 venösen Vollblutproben mit Glukosekonzentrationen von 40 bis 329 mg/dL in einer Studie durchgeführt. Dazu wurden Wiederholungsmessungen (n = 300) unter Verwendung von mehreren CONTOUR® Blutzuckermessgeräten und 3 Chargen CONTOUR® Sensoren durchgeführt. Dabei wurden die folgenden Ergebnisse zur Präzision erzielt.

Technische Informationen

Service und Pflege

#### Technische Informationen

#### **Präzision**

# Tabelle 4 – Ergebnisse der Prüfung der Präzision des CONTOUR® Blutzuckermessgeräts mit CONTOUR® Sensoren

Mittelwert, mg/dL	Standardabweichung, mg/dL	95-%-Konfidenzintervall der Standardabweichung, mg/dL	Variations- koeffizient VK in %
39,6	1,8	1,64 – 1,95	4,5
76,3	1,8	1,63 – 1,93	2,3
131,6	2,7	2,52 - 2,99	2,1
197,5	3,6	3,34 - 3,95	1,8
325,7	4,4	4,03 – 4,77	1,3

Die Präzision von Tag zu Tag (in die die Variabilität über mehrere Tage eingeht) wurde anhand von 3 Kontrolllösungen bewertet. Mit jeweils einer von 3 Chargen CONTOUR Sensoren wurde jede Kontrolle an 10 verschiedenen Tagen ein Mal mit einem von 10 Geräten getestet, sodass sich insgesamt 300 Messwerte ergaben.

# Tabelle 5 – Ergebnisse der Präzision von Tag zu Tag für das CONTOUR Blutzuckermessgerät unter Verwendung von CONTOUR Sensoren

Konzentration der Kontroll- lösung	Mittelwert, mg/dL	Standard- abweichung, mg/dL	95-%-Konfidenzintervall der Standard- abweichung, mg/dL	Variations- koeffizient VK in %
Niedrig	40,4	0,7	0,63 - 0,75	1,7
Normal	124,2	1,9	1,76 – 2,09	1,5
Hoch	364,0	6,0	5,58 - 6,61	1,7

#### Service-Informationen

Falls ein Problem mittels der Problemlösungsschritte in dieser Bedienungsanleitung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Diabetes Service. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite. Die fachkompetenten Mitarbeiter des Diabetes Service helfen Ihnen gerne weiter.

#### Wichtig

- Sprechen Sie bitte mit einem Mitarbeiter des Diabetes Service, bevor Sie ein Messgerät aus irgendeinem Grund zurücksenden. Sie werden alle notwendigen Informationen erhalten, um Ihr Problem zu beheben.
- ► Halten Sie Ihr CONTOUR® Blutzuckermessgerät und die CONTOUR® Sensoren bereit, wenn Sie anrufen. Es kann zudem sinnvoll sein, ein Fläschchen CONTOUR® Kontrolllösung bereitzuhalten.

#### Checkliste

Diese Checkliste könnte hilfreich sein, wenn Sie mit einem Mitarbeiter des Diabetes Service sprechen:

 Notieren Sie sich die Seriennummer (A), die Länder-Modellnummer (B) und die Messgerät-Nummer (C), die Sie auf der Rückseite des Messgeräts finden.



- Notieren Sie das Verfallsdatum der CONTOUR Sensoren, das Sie auf der Dose finden.
- **3.** Prüfen Sie das Batteriesymbol auf der Anzeige. (Siehe Seite 35, Batteriewechsel.)

Service-Informationen

Service und Pflege

Technisches,

#### Garantie

Herstellergarantie: Ascensia Diabetes Care garantiert unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche, dass dieses Gerät frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Ascensia Diabetes Care wird ein als defekt befundenes Gerät kostenlos durch ein gleichwertiges oder aktuelles Modell ersetzen.

**Einschränkungen der Garantie:** Diese Garantie unterliegt den folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

- Für Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen.
- 2. Diese Garantie beschränkt sich auf die Ersatzleistung bei Material- oder Verarbeitungsfehlern. Ascensia Diabetes Care übernimmt keine Garantie für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch unsachgemäße Behandlung oder unfachmännische Wartung verursacht wurden. Des Weiteren haftet Ascensia Diabetes Care nicht für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von anderen als den von Ascensia Diabetes Care empfohlenen Reagenzien (z. B. CONTOUR® Sensoren und CONTOUR® Kontrolllösungen) oder einer anderen Software als der GLUCOFACTS®DELUXE Diabetesmanagement-Software von Ascensia Diabetes Care verursacht wurden.
- 3. Ascensia Diabetes Care behält sich unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche das Recht vor, das Gerät im Garantiefall durch ein gleichwertiges Nachfolgemodell zu ersetzen, welches konstruktive Änderungen aufweisen kann.
- 4. Ascensia Diabetes Care besitzt keine Erkenntnisse über die Leistungsfähigkeit des CONTOUR® Blutzuckermessgeräts mit anderen Teststreifen als den CONTOUR Sensoren und gewährt daher keinerlei Garantie für die Leistungsfähigkeit des CONTOUR Blutzuckermessgeräts bei Verwendung mit anderen Teststreifen als den CONTOUR Sensoren bzw. mit auf irgendeine Art modifizierten CONTOUR Sensoren.

- 5. Ascensia Diabetes Care gewährt keinerlei Garantie für die Leistungsfähigkeit des CONTOUR® Blutzuckermessgeräts oder die Messergebnisse bei Verwendung mit anderen Kontrolllösungen als den CONTOUR® Kontrolllösungen.
- 6. Ascensia Diabetes Care übernimmt keine Garantie für die Leistung des CONTOUR Blutzuckermessgeräts oder die Messergebnisse, wenn dieses Gerät mit einer anderen Software als der CONTOUR®DIABETES app (soweit unterstützt) oder der Diabetes Management Software GLUCOFACTS®DELUXE (soweit unterstützt) von Ascensia Diabetes Care verwendet wird.

ASCENSIA DIABETES CARE GEWÄHRT KEINE SONSTIGEN AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIEN FÜR DIESES PRODUKT. DIE OBEN BESCHRIEBENE AUSTAUSCHOPTION IST DIE EINZIGE VERPFLICHTUNG VON ASCENSIA DIABETES CARE IM RAHMEN DIESER GARANTIE.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET ASCENSIA DIABETES CARE FÜR MITTELBARE, SONDER-ODER FOLGESCHÄDEN, UND ZWAR AUCH DANN, WENN ASCENSIA DIABETES CARE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE.

In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen oder Folgeschäden nicht gestattet; daher sind Sie von den oben genannten Einschränkungen unter Umständen nicht betroffen. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte und Sie haben möglicherweise weitere, je nach Land unterschiedliche Rechte.

Für Garantieleistungen: Im Garantiefall sollte der Käufer den Ascensia Diabetes Care Diabetes Service kontaktieren, um Unterstützung und/oder Hinweise zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen für dieses Gerät zu erhalten. Die Kontaktdaten finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.

Garantie

Service und Pflege

#### Zubehör

Bei der telefonischen oder schriftlichen Kontaktaufnahme bitte immer die Bezeichnung des Ersatz- bzw. Zubehörteils angeben.

#### **ARTIKEL**

Zwei 3-Volt-Lithiumzellen, Typ DL2032 oder CR2032

CONTOUR Bedienungsanleitung

CONTOUR® Sensoren

CONTOUR® Kontrolllösung, normal

CONTOUR® Kontrolllösung, niedrig

CONTOUR® Kontrolllösung, hoch

#### **LITERATUR**

- Sewell DL. Protection of Laboratory Workers From Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline, 3rd Edition. Clinical and Laboratory Standards Institute. CLSI document M29-A3; ISBN 156238-567-4. March 2005.
- <sup>2</sup> Cryer PE, Davis SN. Hypoglycemia. In: Kasper D, et al, editors. Harrison's Principles of Internal Medicine. 19th edition. New York, NY: McGraw Hill; 2015. http://accessmedicine. mhmedical.com/content.aspx?bookid=1130&section id=79753191
- <sup>3</sup> American Diabetes Association. http://www.diabetes.org
- <sup>4</sup> Burtis CA, Ashwood ER, editors. *Tietz Fundamentals of Clinical Chemistry*. 5th edition. Philadelphia, PA: WB Saunders Co; 2001;444.
- 5 Atkin SH, et al. Fingerstick glucose determination in shock. Annals of Internal Medicine. 1991;114(12):1020-1024.

Technisches, Service und Pflege

Zubehör

#### Vertrieb durch:

Ascensia Diabetes Care Austria GmbH Mariahilfer Straße 123/3 1060 Wien Österreich

Tel.: 0800 220 110 (kostenfrei)

info@ascensia.at

www.diabetes.ascensia.at www.diabetes.ascensia.com

#### Vertrieb durch:

Ascensia Diabetes Care NV-SA Pegasuslaan 5 BE-1831 Diegem (Machelen)

Tel. 0800 97 212 (BE) Tel. 800 27 254 (LUX) info@ascensiadiabetescare.be www.ascensiadiabetescare.be www.diabetes.ascensia.com

Informationen zu Patenten und entsprechenden Lizenzen siehe www.patents.ascensia.com



Ascensia Diabetes Care Holdings AG Peter Merian-Strasse 90 4052 Basel, Switzerland





Ascensia, das "Ascensia Diabetes Care"-Logo, Contour, Glucofacts und das "No Coding" (Ohne Codieren)-Logo sind Marken und/oder eingetragene Marken von Ascensia Diabetes Care Holdings AG. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2017 Ascensia Diabetes Care Holdings AG. Alle Rechte vorbehalten.

